

Presseinformation

Traisentalbahn: Bauarbeiten und Schienenersatzverkehr zum Ferienbeginn

- **Instandhaltungs- und Erneuerungsarbeiten zwischen St. Pölten und Hainfeld**
- **Schienenersatzverkehr von 4. Juli bis 6. September**
- **Investitionssumme rund 7,5 Millionen Euro**

(St. Pölten, 2. Juli 2020) – Auf der Traisentalbahn werden in den Sommerferien umfangreiche Maßnahmen gesetzt, damit die erforderliche, sichere Gleislage und Funktionalität gegeben und in weiterer Folge ein sicherer und pünktlicher Zugbetrieb gewährleistet bleiben. Die Vorarbeiten dazu laufen bereits seit Juni, im Rahmen der Haupttätigkeiten in den Sommermonaten werden Gleisanlagen erneuert, Stopfarbeiten sowie umfangreiche Arbeiten an Brücken, Durchlässen und Entwässerungsanlagen durchgeführt. In diesem Zeitraum kommt es von 4. Juli bis 6. September zu Streckensperren in verschiedenen Abschnitten, ein Schienenersatzverkehr wird eingerichtet. Investiert werden insgesamt rund 7,5 Millionen Euro.

Schienenersatzverkehr

Um die Hauptarbeiten in einem möglichst kurzen Zeitraum abwickeln zu können, müssen ab 4. Juli immer wieder Streckenabschnitte gesperrt werden:

- 04.07. - 11.07.2020 Schienenersatzverkehr St. Pölten - Schrambach/Hainfeld
- 11.07. - 10.08.2020 Schienenersatzverkehr Wilhelmsburg - Schrambach/Hainfeld
- 10.08. - 03.09.2020 Schienenersatzverkehr Traisen - Hainfeld
- 03.09. - 06.09.2020 Schienenersatzverkehr St. Pölten - Hainfeld/Schrambach

Reisende mit Fahrrädern können die Busse des Schienenersatzverkehrs aus beförderungstechnischen Gründen nicht benützen. Ein Fahrkartenverkauf findet in den Bussen des Schienenersatzverkehrs nur dann statt, wenn keine derartige Kaufmöglichkeit in der angefahrenen Bahnstation möglich ist. Mobilitätseingeschränkten Fahrgästen, die für ihre Reise Unterstützung benötigen, wird empfohlen, sich vor Reiseantritt mit dem ÖBB-Kundenservice unter 05-1717-5 in Verbindung zu setzen, um eine barrierefreie Reisekette zu sicherstellen zu können.

Kundeninformation

Die Kundeninformation zum Schienenersatzverkehr erfolgt durch Plakate an den Bahnhöfen, Durchsagen im Zug bzw. im Internet unter www.oebb.at. Auskünfte über ihre Reisemöglichkeiten erhalten unsere KundInnen anhand der ausgehängten Fahrpläne und unter Tel. 05-1717. Die Sonderfahrpläne mit Information zu den Haltestellen der Schienenersatzverkehrsbusse sind in den Bahnhaltstellen und an den Haltestellen des Schienenersatzverkehrs ausgehängt. Wir bitten unsere Fahrgäste für diesen Zeitraum die geänderten Reisebedingungen zu berücksichtigen sowie Kundenwege, Hinweisschilder und Aushänge vor Ort zu beachten.

ÖBB. Heute. Für morgen. Für uns.

Schon heute bringen die ÖBB als umfassender Mobilitätsdienstleister jährlich 477 Millionen Fahrgäste und 105 Millionen Tonnen Güter umweltfreundlich ans Ziel. Besonders klimaschonend sind die Bahnreisenden unterwegs. Denn 100 Prozent des Bahnstroms stammen aus erneuerbaren Energieträgern. Die ÖBB gehörten 2019 mit rund 96 Prozent Pünktlichkeit zu den pünktlichsten Bahnen Europas. Mit Investitionen in die Bahninfrastruktur



von über zwei Milliarden Euro jährlich bauen die ÖBB am Bahnsystem für morgen. Konzernweit 41.904 MitarbeiterInnen bei Bus und Bahn sowie zusätzlich rund 2.000 Lehrlinge sorgen dafür, dass täglich rund 1,3 Millionen Reisende sicher an ihr Ziel kommen. Die ÖBB sind das Rückgrat von Gesellschaft und Wirtschaft und sind Österreichs größtes Klimaschutzunternehmen. Strategische Leitgesellschaft des Konzerns ist die ÖBB-Holding AG.

Rückfragehinweis:

DI Christopher Seif
ÖBB-Holding AG, Konzernkommunikation
Pressesprecher Niederösterreich/Burgenland
Tel: +43 664 6170022
E-Mail: christopher.seif@oebb.at